

Eingangsstempel Kreisverwaltung	Eingangsstempel LUA	Eingangsstempel TSK 01/2009

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7
 55543 Bad Kreuznach

Tagebuch-Nr. TSK: **85-382-60**

Antragsdatum: _____

TSK-Nr. _____*

HIT / Betriebs-Nr.: **0** _____*

über
 Kreisverwaltung
 - Veterinäramt -

Name: _____

Vorname: _____

Zusatz: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

über
 Landesuntersuchungsamt
 56068 Koblenz

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

*** OHNE ANGABE DER TSK-NR SOWIE DER HIT-NR IST KEINE BEARBEITUNG MOEGLICH, UND DER ANTRAG MUSS ABGELEHNT WERDEN.**

Antrag

auf Beihilfe für die **Entnahme von Blutproben von Ziegen** zur Untersuchung auf **Brucellose** gem. § 3 Abs. 2 f Nr. 1.1 Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz. Die Auszahlung der Beihilfe erfolgt aufgrund der Freistellungsverordnung (VO (EG) Nr. 1857/2006) sowie der Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse an den/die Tierarzt/-ärztin.

Datum der Blutprobenentnahme:

Anzahl Blutproben	3,44 € /Blutprobe
	€
Zuzügl. 19 % Mehrwertsteuer	€
Bestandsgebühr:	25,56 €
Summe:	€

Anzahl beitragspflichtiger Tiere zum 01.01. des Jahres (Stichtag):

Anschrift Tierarzt/-ärztin

Bankverbindung des Tierarztes/-ärztin	
KtoNr.:	
BLZ:	
Bank	

Ich bestätige, dem Tierhalter die oben genannte Beihilfe nicht in Rechnung gestellt zu haben bzw. die Beihilfe nach Erhalt dem Tierhalter zurückzuerstatten.

Ort, Datum

Unterschrift Tierarzt/-ärztin

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Kreisverwaltung
 - Veterinäramt -

Ort, Datum:

Az.:

dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

tierärztliche Honorarforderung

Es wird bestätigt, dass keine Gründe für einen Ausschluss oder eine Minderung der Unterstützung gemäß § 17 der Hauptsatzung der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

Unterschrift des Veterinärbeamten / der Veterinärbeamtin